

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 39 (1977)

Heft: 4

Rubrik: 8. Generalversammlung der SAV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

8. Generalversammlung der SAV

Seit Juni 1969 besteht bekanntlich die Schweizerische Agrotechnische Vereinigung (SAV). Es ist dies eine Vereinigung von Traktor- und Landmaschinenfirmen, die nicht dem Schweizerischen Landmaschinen-Verband (SLV) angeschlossen sind. Eines der Hauptanliegen der SAV ist die gemeinsame Durchführung von Landmaschinen-Ausstellungen und -Vorführungen. Dazu werden die BEA und die OLMA bevorzugt.

Am 1. Februar 1977 fand im Tivoli in Spreitenbach unter dem Vorsitz von Präsident A. Sollberger, Herzogenbuchsee, die 8. Generalversammlung statt. Im Bericht über das verflossene Jahr streifte der Vorsitzende u. a. die Wirtschaftslage. Von dem von verschiedener Seite prophezeiten Aufschwung bekam der Landmaschinenhandel nichts zu spüren. Das Jahr 1977 werde von allen Mitgliedern einen vollen Einsatz fordern, wenn man eigentlichen Rückschlägen zuvorkommen wolle. Der Handel mit Traktoren und Landmaschinen sei nebst der Dürre vor allem auch durch den Diskonthandel und durch Selbstimporte der Landwirte erschwert worden. Mit Rücksicht auf den Käufer wäre es ratsam, die Maschinen-Verkaufspreise so zu halten, dass ein Wiederverkaufsrabatt und somit ein guter Garantie-Service tragbar seien. Allzu hohe Preise aber würden den Verkauf beeinträchtigen und undurchsichtige Machenschaften fördern.

Lange Zeit habe man in unserem Lande geglaubt, es könne alles mit Gesetzen oder Verordnungen reglementiert werden. Die Gesetzesmaschinerie sei denn auch auf Hochtouren gelaufen. Der Staat, resp. die Verwaltung, hätten sich dabei überschätzt. Zum Glück könne nicht alles reglementiert werden, was Politiker, Parteien und Interessengruppen reglementiert haben möchten. Der überforderte Staat überfordere die Bürger. Die Flucht in die Stimmabstinentz sei ein ernst zu nehmendes Zeichen dieser Ueberforderung. Gesetze müssten nicht nur erlassen, sie müssten auch vollzogen werden. Heute stünde man mitten in der Krise dieses Vollzuges der Gesetze. Nicht etwa weil die Verwaltung zu klein wäre, um Vollziehungsverordnungen zu erlassen, sondern weil der Bürger gar nicht mehr in der Lage sei, die Sturz-

flut neuer Vorschriften zur Kenntnis zu nehmen und zu verarbeiten, resp. ins Bewusstsein aufzunehmen. Der Bericht hält schliesslich noch fest, dass das Sekretariat im vergangenen Jahr einen Netto-Zuwachs von 25 Mitgliedern registrieren konnte. An der BEA 1977 stünden den SAV-Mitgliedern eine dritte Halle zur Verfügung.

Der Bericht schliesst mit dem Dank an alle Mitglieder, die BEA-Direktion, die Kommentatoren an den BEA-Vorführungen, die Presse und an alle, die sich für die SAV eingesetzt haben.

Die Jahresrechnung 1976 weist einen Gewinn von Fr. 28 916.25 aus, was den Vermögensstand auf Fr. 105 764.45 bringt. Auf Antrag der Revisoren wird die Jahresrechnung 1976 einstimmig genehmigt, verdankt und den verantwortlichen Personen und Organen wird Décharge erteilt. Der günstige Abschluss wird einen BEA-Treuerabatt von 1% je Jahr und einen Rabatt von 3% bei der Bezahlung der Platzgebühr innert 10 Tagen möglich machen.

Bei den Wahlen werden Präsident, Vorstand und Rechnungsrevisoren einstimmig wiedergewählt. Neu wird in den Vorstand delegiert Hr. Murer, Geschäftsführer der Agromont.

Die Versammlung nimmt noch je einen Bericht des Werbe-Obmannes (Mahler) und des Obmannes für Ausstellungen und Vorführungen (Schibler) entgegen. Die Versammlung sprach sich mehrheitlich für die Beibehaltung der Maschinenvorführungen an der BEA aus.

Am Nachmittag orientierte Direktor Ernst über die vom 30. April bis 10. Mai 1977 stattfindende BEA und über Einzelheiten des mit der SAV abgeschlossenen Vertrages.

fr

**Bei Maschinen-Käufen sich auf
die Inserate in der «Schweizer
Landtechnik» beziehen!**